

Stellenausschreibung

Am Institut für Kommunikationswissenschaft (IfK) der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt, idealerweise zum 1. April 2017, die Stelle

einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin / eines wissenschaftlichen Mitarbeiters (Entgeltgruppe 13 TV-L, 66,7 %)

im Rahmen des BMBF-geförderten Projekts „Erkennung, Nachweis und Bekämpfung verdeckter Propaganda-Angriffe über Online-Medien“ zu besetzen. Die regelmäßige Arbeitszeit beträgt 66,7 % einer Vollbeschäftigung (zurzeit 26 Stunden 33 Minuten wöchentlich). Die Stelle ist aufgrund der Projektlaufzeit bis zum 30. April 2019 befristet. Sie ist am Lehr- und Forschungsschwerpunkt „**Online-Kommunikation**“ (Prof. Dr. Thorsten Quandt) des Instituts für Kommunikationswissenschaft angesiedelt.

Aufgaben:

Die oder der zukünftige StelleninhaberInn arbeitet und forscht im Teilprojekt „Empirische Studien zur Identifikation verdeckter Propaganda-Angriffe“ des genannten BMBF-Konsortial-Projektes. Erwartet wird die Bearbeitung von Forschungsaufgaben im gegebenen Schwerpunkt, insbesondere die Planung und Durchführung (semi)automatisierten Inhaltsanalysen sowie die Analyse von Befragungsdaten im Team. Die Forschungsaufgaben erfolgen in enger Absprache mit KollegInnen in der Kommunikationswissenschaft, der Wirtschaftsinformatik und der IT-Sicherheit sowie mit mehreren Praxispartnern.

Voraussetzungen:

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die ein Studium der Kommunikationswissenschaft oder verwandter Disziplinen erfolgreich abgeschlossen haben. Erwartet werden sehr gute Kenntnisse im Bereich empirischer Forschung, Statistik und Methoden sowie ein erkennbares Forschungsinteresse am genannten Themenbereich „Propaganda“/„Hate-Speech“/„Einflussnahme auf Öffentlichkeit und Medien (insb. online)“. Darüber hinaus sollen die Bewerberinnen und Bewerber über ein hohes Maß an organisatorischer Kompetenz verfügen. Erwartet werden Selbstständigkeit und Teamfähigkeit.

Besondere Hinweise:

Die WWU tritt für die Geschlechtergerechtigkeit ein und strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht; Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Den Bewerbungen sind die üblichen Unterlagen sowie ein Publication Record beizufügen. Die Bewerbungen werden **bis zum 23.1.2017** erbeten an:

Prof. Dr. Thorsten Quandt
Institut für Kommunikationswissenschaft
Bispinghof 9 - 14
48143 Münster

thorsten.quandt@uni-muenster.de